Ressort: Vermischtes

"Focus": THW-Einsatz bei Hochwasser 2013 kostete 40 Millionen Euro

Berlin, 02.02.2014, 08:37 Uhr

GDN - Der Einsatz des Technischen Hilfswerks (THW) beim Jahrhundert-Hochwasser 2013 hat rund 40 Millionen Euro gekostet. THW-Präsident Albrecht Broemme sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus": "Es handelt sich um den zweitgrößten und zweitteuersten Einsatz unserer Organisation im Inland überhaupt."

Aufwändiger sei lediglich die Hilfsaktion bei der Flutkatastrophe im August 2002 gewesen. Im Sommer waren mehr als 16.000 THW-Kräfte in den Hochwassergebieten von Bayern bis an die Nordsee im Einsatz. Die ehrenamtlichen Helfer wurden von ihren Arbeitgebern zum Teil mehrere Wochen freigestellt. Broemme zu "Focus": "Den Ausfall ihrer Mitarbeiter haben wir den Firmen natürlich erstattet." Weitere Kosten entstanden durch die Neubeschaffung von Pumpen, Booten, Schwimmbrücken und Helferkleidung. Der Bund ersetzte alle Ausgaben. Von den vielen Spontanhelfern aus ganz Deutschland sind etwa 900 ins THW eingetreten. "Die Zahl unserer aktiven Helfer ist nach der Katastrophe auf 39.000 gestiegen", so Broemme. Zusammen mit Jugend- und Reservehelfern hat das THW 80.000 Mitglieder.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-29411/focus-thw-einsatz-bei-hochwasser-2013-kostete-40-millionen-euro.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619